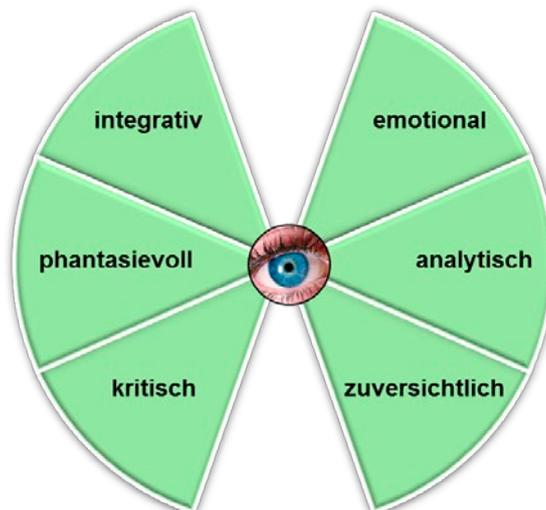


Perspektiven

Perspektiven sind gedanklich gefärbte Blickwinkel auf Sachverhalte. Dies ermöglicht es, eine Situation umfassender zu erfassen und einzuschätzen. Gleichzeitig wird die Situation aus unterschiedlichen Sichten des Zielpublikums betrachtet und beschrieben. Das Resultat ist eine umfassende Beschreibung von Sachverhalten und Kommunikationsinhalten aus der jeweiligen Sicht.

Perspektiven besteht aus sechs Sichten: emotionale, analytische, zuversichtliche, kritische, kreative und integrative Sicht.



- **Emotionale Sicht**
Die emotionale Sicht beschreibt gefühlsmäßige Auswirkungen eines Sachverhalts. Diese führen unerschwerlich zu angenehmen und unangenehmen Empfindungen (z.B. Freude, Erregung bzw. Abneigung, Angst). Diese Perspektive stellt sicher, dass unerwünschte Gefühle möglichst nicht ausgelöst werden, beispielsweise durch die Vermeidung von negativen Stigmaworten (z.B. Risiko, Altlast, Sympathisant, GAU).
- **Analytische Sicht**
Die analytische Sicht betrachtet die Situation auf Basis einer strukturierten, logischen Analyse. Dabei wird das Thema bezüglich Kontext (Wo?), Zeitraum (Wann?), Beteiligte (Wer?), Aktivitäten (Was?), Ressourcen (Womit?) und Überzeugungen (Warum?) betrachtet und die logische Konsistenz sichergestellt. Dadurch wird gewährleistet, dass keine logischen Widersprüche bestehen (z.B. die benötigten Ressourcen reichen für die beschriebenen Aktivitäten).
- **Zuversichtliche Sicht**
Die zuversichtliche Sicht entwickelt eine bevorzugte Prognose. Es werden die positiven Aspekte des Sachverhalts hervorgehoben und eine optimistische Zukunft abgeleitet. Am Ende verfügt man über optimistische Vorstellungen, die sich aus dem Sachverhalt ergeben (z.B. die geplanten Ergebnisse werden fristgerecht erreicht und alle sind zufrieden).
- **Kritische Sicht**
Die kritische Sicht prüft den Sachverhalt auf mögliche Schwachstellen, Probleme oder kritische Erfolgsfaktoren. Zu diesem Zweck werden unterschiedliche Gedankenspiele durchgeführt, die durch die Frage „Was wäre wenn ...“ ausgelöst werden, z.B. Einflussfaktoren bezüglich Mitarbeitern, Markt, Technologien, Wirtschaft, Gesellschaft.
- **Phantasievolle Sicht**
Die phantasievolle Sicht erzeugt begeisternde Visionen des Sachverhalts, die nicht durch praktische Einwände oder logische Bedenken unterdrückt werden. Dafür erhält die Kreativität freien Lauf. Die Beschreibung des Sachverhalts sollte jeden denkbaren Aspekt übertreiben.



Geführt ist nicht erkannt; erkannt ist nicht thematisiert; thematisiert ist nicht konzipiert; konzipiert ist nicht formuliert; formuliert ist nicht wahrgenommen; wahrgenommen ist nicht verstanden; verstanden ist nicht einverstanden; einverstanden ist nicht getan; getan ist nicht gekonnt.

- **Integrative Sicht**

Die integrative Sicht fasst die verschiedenen Sichten zu einem konsistenten, alle Aspekte berücksichtigenden Bild zusammen. Dabei werden Spannungen zwischen den Sichten abgebaut. Eine umfassende Beschreibung des Sachverhalts ist das Ergebnis. Diese Sicht ist Ausgangspunkt für die zu erarbeitende, offizielle Version.